

Stadt Strausberg
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
Kinder Jugend Familienbüro
☎ 03341 381217 Fax: 03341 381432
✉ karoline.erping@stadt-strausberg.de



Information zum Antrag zur Förderung aus dem Spendenfonds « Kinderträume »

Liebe Eltern,

mit dem Projekt „Kinderträume“ im Strausberger Bündnis für und mit Familien haben wir einen Förderfonds aus Spendengeldern eingerichtet, der uns die Möglichkeit gibt, Kindern aus einkommensschwachen und kinderreichen Familien die Teilnahme an einer Bildungs- oder Freizeitaktivität zu finanzieren.

In und um Strausberg gibt es ein sehr vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten.

Wenn Ihr Kind entsprechend seinen Neigungen, Fähigkeiten und Interessen an einem Freizeitangebot teilnehmen möchte und Ihnen die Finanzierung schwer fällt bzw. unmöglich ist, **füllen Sie bitte den beigefügten Antrag aus und reichen uns die entsprechenden Unterlagen ein.**

Sofern Sie Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben haben sind diese vorrangig zu beantragen. Reichen Sie bitte die Kopie des BuT - Antrages oder die Bewilligung (sofern diese vorliegt) ein.

Die Unterlagen können anschließend in der Stadtverwaltung im Kinder-Jugend-Familienbüro bei Frau Karoline Erping abgeben bzw. an die Stadtverwaltung, Hegermühlenstr. 58, Kinder-Jugend-Familienbüro eingeschickt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Arbeitskreis „Kinderträume“

M. Strusch

M. Strusch
☎ 03341 422975

H. Burgahn

H. Burgahn
☎ 03341 422470

St. Schuster

St. Schuster
☎ 03341 498819

E. Behlau

E. Behlau
☎ 03341 422012

K. Erping

K. Erping
☎ 03341 381217

S. Janik

S. Janik
☎ 03341 303874

Anlagen (Antrag/ /Richtlinien/ Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket)

RICHTLINIEN

für die Vergabe einer finanziellen Unterstützung aus dem Spendenfond „Kinderträume“



1. Wir fördern pädagogisch wertvolle Freizeitgestaltungen vorrangig für Strausberger Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der 13. Klasse.
2. Über die Förderung von Kindern, die in stationären Einrichtungen oder in Pflegefamilien untergebracht sind, erfolgt eine gesonderte Prüfung nach Nutzung und Nachweis aller sonstigen Fördermöglichkeiten.
3. Auf eine Förderung durch „Kinderträume“ besteht kein Rechtsanspruch und somit auch kein Widerspruchsrecht.
4. Die Zuwendungen werden in Abhängigkeit vom Einkommen gewährt.
5. Der Nachweis über das Einkommen (Kopie) ist mit dem Antrag einzureichen, sonst erfolgt keine Bearbeitung.
6. **Sofern ein Anspruchsrecht auf Leistungen aus dem Bildungs –und Teilhabepaket (BuT) besteht, fließen diese in die Höhe der möglichen Förderung ein und sind zuerst zu beantragen. Ein Antrag liegt den Antragsunterlagen. In diesem Fall erfolgt die Bearbeitung des Antrages „Kinderträume“ unter Berücksichtigung des BuT –Antrages.**
7. Unwahre Angaben können zur Rückforderung von Zuwendungen führen.
8. Jeder Antrag unterliegt einer Einzelprüfung. Unter Voraussetzung der aktuellen Höhe des Spendenfonds können z.B. Kosten wie:
 - Monatliche Mitgliedsbeiträge
 - Beitrittssumme
 - Trainingskleidung
 - Fahrkosten; Trainingslager
 - einmalige Kostenbeiträge anteilig gefördert werden.
9. Leistungen werden erst ab dem Monat der Antragstellung gewährt. Eine rückwirkende Antragstellung ist ausgeschlossen.
10. Stellen Sie für jedes Kind einen separaten Antrag.
11. Die Spendenhöhe wird direkt an den Verein/Institution überwiesen. Für die Zahlung Ihres Eigenanteiles gegenüber dem Verein/Institution sind Sie selbst verantwortlich.
12. Eine Doppelförderung ist nicht möglich.
13. Die Vergabekommission tagt bei Eingang von Anträgen (ca. einmal ¼ jährlich). Hier sind mindestens 3 Mitglieder anwesend, ein Mitglied ist MitarbeiterIn der Stadt.
14. Die Zuwendung endet, wenn der Förderzweck entfällt. Die Fördersumme pro Antrag beläuft sich auf höchstens ein Jahr. Danach kann ein neuer Antrag gestellt werden.
15. Der Vergabeausschuss behält sich vor, bei nicht regelmäßiger Teilnahme des Kindes die Zuwendungen zu stornieren und anteilmäßig zurück zu fordern.

Stadt Strausberg Kinder Jugend Familienbüro
 Hegermühlenstraße 58
 15344 Strausberg
 ☎ 03341 381217 Fax: 03341 381432
 ✉ karoline.erping@stadt-strausberg.de



Antrag auf eine Förderung aus dem Spendenfonds „Kinderträume“

1. Antragstellung durch Eltern/Erziehungsberechtigten:

Name/n: _____ Vorname/n: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Ich/wir beziehe/n: Arbeitseinkommen ALG I ALG II Sonstiges
 Ich/wir beziehe/n: Kindergeld Unterhalt Wohngeld Erziehungsgeld

Wie viel Kinder und Erwachsene leben im Haushalt? Kinder Erwachsene
 Wie hoch ist das gesamte Nettohaushaltseinkommen? €

Einschließlich Unterhaltsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Erziehungsgeld, Krankengeld, Zuschüssen vom Jugendamt, sonstige Einnahmen; Bitte Nachweiskopien beifügen oder Original zur Einsicht vorlegen.
 Bei Bezug von ALG II ist der Bescheid (Kopie) ausreichend.

2. Angaben zum Kind/Schüler(in):

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Kita/Schule: _____

Das Kind/Schüler(in) nimmt an folgender Freizeitaktivität teil: _____

Name/ Anschrift /Tel.Nr. / des Vereins: _____

Welche Kosten der Freizeitaktivität entstehen insgesamt für ein Jahr?

vom: _____ bis: _____ €
 Fügen Sie dem Antrag den Vertrag oder Bestätigung des Anbieters über die Kosten sowie dessen Bankverbindung bei

Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes für die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben (sofern Sie anspruchsberechtigt sind) _____ €

Welchen Eigenanteil können Sie erbringen? _____ €

Haben Sie eine weitere Förderung dafür woanders gestellt? ja nein

Wenn ja, wo: _____

Einverständnis von Foto-/ Filmaufnahmen des Kindes: ja nein

Ich/Wir erkenne/n die beigelegte Richtlinie an. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Spende bei Vereinstätigkeiten zweckgebunden für mein/unser Kind direkt an den Leistungserbringer/Verein überwiesen wird.

Auf eine regelmäßige Teilnahme meines/unseres Kindes werden wir achten!

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten/ Eltern

Bestätigung durch den Leistungserbringer/Verein Datum, Stempel und vertretungsberechtigte Unterschrift

Bankverbindung des Leistungserbringers/ Vereins

Bank: _____ Bankleitzahl: _____
 Verwendungszweck: _____ Kontonummer: _____

Festlegung der Spendenhöhe durch „Kinderträume“:
 (wird von der Bewilligungskommission eingetragen)

_____ €